

# Wer in der Schweiz wenig qualifiziert ist, riskiert den Job-Absturz

**Arbeitsmarkt** Vor allem ausländische Angestellte mit tiefen Qualifikationen verlieren ihren Job. Warum, ist unklar.

Markus Diem Meier

In keinem Land der OECD, der Vereinigung der Industrieländer, ist die Arbeitslosigkeit der Geringqualifizierten im Verhältnis zu jener der Hochqualifizierten in den letzten Jahrzehnten so stark angestiegen wie in der Schweiz. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie der Ökonomen Lukas Mohler, Rolf Weder und Simone Wyss von der Universität Basel.

1991 lag die Arbeitslosenquote der Niedrigqualifizierten in der Schweiz noch bei tiefen 1,2 Prozent, 2014 belief sie sich auf hohe 8,8 Prozent. Bei den Hochqualifizierten dagegen stieg sie in diesem Zeitraum nur von 1,3 auf 3,2 Prozent. Damit ist das Arbeitslosenrisiko von Gering- und Hochqualifizierten in der Schweiz mehr auseinandergeklafft als in den nächstplatzierten Ländern Südkorea, Deutschland und Italien.

Seit 2014 ist ein internationaler Vergleich nicht mehr möglich, die Daten aus anderen OECD-Ländern fehlen. Rolf Weder, Wirtschaftspraxisprofessor in Basel und Mitautor der Studie, sagt: «Es ist unwahrscheinlich, dass sich am Trend der letzten Jahrzehnte in jüngster Zeit etwas stark geändert hat.»



Jobverlust: Bauarbeitern droht der Fall ins Nichts. Foto: Keystone

Was sind die Gründe für diese Entwicklung? Die Studienautoren haben untersucht, welchen Einfluss die wirtschaftliche Öffnung gemessen am Aussehenhandel der Schweiz hatte – konkret den Zusammenhang mit den Ein- und Ausfuhren der Schweiz zwischen 1991 und 2008. Sie konnten keinen finden. Die Gründe für den Trend blieben ein Rätsel.

Daniel Lampart, Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, kritisiert an der Studie den Fokus auf die allge-

meinen Handelsdaten, um den Einfluss der ökonomischen Öffnung zu untersuchen. Es sei entscheidend, was in den einzelnen Unternehmen geschehen sei. Dort habe sich seit Anfang der 90er-Jahre sehr vieles verändert. «Viele Firmen begannen, alles dem Gewinn unterzuordnen. Leidtragende waren die Beschäftigten – insbesondere die weniger Qualifizierten. Die Arbeitslosigkeit stieg. Für Menschen mit psychischen Problemen hatte es kaum mehr Platz. Sie wurden in die IV abgedrängt», sagt der

Gewerkschaftsökonom. Ausserdem sei in keinem Land die Arbeitslosigkeit von 1991 bis 2014 so stark angestiegen wie hier. «Wir sind von der beneideten Ausnahme zum Normalfall geworden», sagt Lampart.

## Ausländer stark betroffen

Boris Zürcher, der Leiter der Direktion für Arbeit im Staatssekretariat für Wirtschaft, weist darauf hin, dass 2004 die Personenfreizügigkeit in Kraft getreten sei und das frühere Kontingentsystem abgelöst habe: «Die Zuwanderung hat das Qualitätsniveau der Beschäftigten in der Schweiz deutlich erhöht, gleichzeitig existiert andererseits weiterhin eine Nachfrage nach Geringqualifizierten», sagt Zürcher.

Der Amtschef verweist überdies auf die in der Schweiz besondere Rolle ausländischer Arbeitskräfte in Stellen, die weniger Qualifikationen erfordern. «Die Flexibilitätsreserven der Schweiz sind noch immer die Ausländer – vor allem die weniger Qualifizierten.» Denn sie seien es, «die bei einer schlechteren Konjunktur oder bei saisonalen Schwankungen die Stelle verlieren und bei einer besseren Lage wieder eingestellt werden».

Als Beispiel dafür nennt er den Tourismus, wo kaum mehr

Schweizer beschäftigt sind. Die schwankende Beschäftigung dieser Angestellten schlägt sich in höheren Anteilen bei der erfassten Arbeitslosigkeit nieder.

Darauf weist auch Nicole Hostettler hin, Leiterin des Amts für Wirtschaft und Arbeit im Kanton Basel-Stadt: «Niedrigqualifizierte arbeiten oft in deutlich weniger stabilen Arbeitsverhältnissen oder in Branchen mit starken saisonalen Schwankungen. Solche Schwankungen sieht man in Basel beispielsweise in den Branchen Gastronomie oder in der Bauwirtschaft.» Das Risiko, arbeitslos zu werden, sei darum höher. «Jedoch stehen die Chancen gut, auch aufgrund der Saisonalität, schneller wieder eine Stelle zu finden», sagt sie. Als Problem für die Niedrigqualifizierten führt sie den Strukturwandel hin zu höheren Qualifikationen an: Einst einfache Tätigkeiten wurden automatisiert. Diese Entwicklung ist allerdings keine Schweizer Eigenheit.

Eine andere mögliche Erklärung für die Empfindlichkeit der tiefer Qualifizierten liefert Studienautor Rolf Weder: «Vermutlich ist die Zunahme der Arbeitslosigkeit unter den Geringqualifizierten die Konsequenz der geringen Flexibilität bei den Löhnen», sagt er mit Verweis auf das

Studienergebnis, gemäss dem die Löhne der Tiefqualifizierten im Verhältnis zu jenen der Hochqualifizierten sich kaum verändert haben.

## Lohnsenkungen ohne Effekt

Daniel Lampart vom Gewerkschaftsbund macht deutlich, dass das nicht an den Gesamtarbeitsverträgen liegen könne: «In der Industrie gab es kaum solche Verträge mit Mindestlöhnen. Diese traten erst nach dem Betrachtungszeitraum der Studie in Kraft.» Wie mehrere Fachleute betonen, können die Löhne der Betroffenen kaum mehr gesenkt werden. Ausserdem zeigen ökonomische Studien, dass Lohnsenkungen in allen Bereichen äusserst selten vorkommen.

Als weitere Erklärung bringt Rolf Weder die Einwanderung ins Spiel, weil in den Neunzigerjahren die Zuwanderung von Niedrigqualifizierten gefördert wurde. Doch das sei nicht gesichert. Die Untersuchung werfe aber zumindest ein neues Licht auf die Debatte über die Lohnungleichheit: «Wir reden viel über die Lohnsicherheit in der Schweiz – vielleicht sollten wir den Fokus mehr auf die grössere Betroffenheit der Geringqualifizierten durch Arbeitslosigkeit legen», sagt Rolf Weder.

ANZEIGE

bazonline.ch/stock\_market

## Anlagefonds

Swiss Funds Pool

Reihenfolge Fondsinformationen: Valorenummer, Fondsname, Anlagekategorie, Rechnungswährung, Ausschüttungspolitik, Konditionen Ausgabe / Rücknahme, Inventarwert, Ausgabepreis oder Börsenschlusskurs (Aktualisierungsstand: 20.06.2019), Besonderheiten, Performance 2019 in %

Quelle: www.swissfunddata.ch

CIC		Bank CIC (Schweiz) AG Tel. +41 61 264 12 00 cic.ch	
1083213	CIC CH CONVERT BOND AKL B	2 EUR B 3/3	1213.34 e +10.2
1083143	CIC CH COR BO EUR-SWI F AKL B	2 EUR B 3/3	876.38 e +2.0
1083138	CIC CH CORP BO CHF AKL B	2 CHF B 3/3	1209.46 e +1.8
19898391	CIC CH GOVERNML BOND CHF AKL B	2 CHF B 2/3	102.66 e +2.1
19898435	CIC CH HY BOND "CHF PRIMUS" AKL B	2 CHF B 3/3	104.50 e +1.7
1083230	CIC CH LA CAPS SWI ED AC AKL B	3 CHF B 2/3	2444.61 e +14.3
19899078	CIC CH SM CAPS SWISS ED ACT AKL B	3 CHF B 3/3	186.85 e +18.7
1083254	CIC CH STRATEGY (CHF) AKL B	4 CHF B 3/3	1007.18 e +7.3

Basellandschaftliche Kantonalbank			
22767584	BLKB Fund (CH) Swiss Dyn. Alloc. B CHF	4 CHF B 1/1	107.36 e +8.2
31859921	BLKB NGF Balanced A	4 CHF A 1/1	108.94 e +8.1
31859924	BLKB NGF Balanced B	4 CHF B 1/1	109.40 e +8.1
31857888	BLKB NGF Yield A	4 CHF A 1/1	103.17 e +5.2
31857890	BLKB NGF Yield B	4 CHF B 1/1	103.52 e +5.2

GUTZWILLER FUNDS		Gutzwiller Fonds Management AG Tel. +41 61 205 70 00	
1245355	Gutzwiller ONE	3 USD B 2/1	377.50 e +12.4
2181837	Gutzwiller TWO (CHF)	8 CHF B 3/1	98.90 bi -0.8
1313915	Gutzwiller TWO (USD)	8 USD B 3/1	153.40 bi +0.8

**Auf lange Sicht erfolgreich: Baumann Portfolio Fonds.**

**BAUMANN & CIE BANQUIERS**  
Individuell. Unkonventionell.

Basel 061 279 41 41 · Zürich 044 563 64 65  
Olten 062 287 41 41 · [www.baumann-banquiers.ch](http://www.baumann-banquiers.ch)

MIGROSBANK		Service Linie 0848 845 400 <a href="http://www.migrosbank.ch">www.migrosbank.ch</a>	
2340649	Migros Bank (CH) Fd 25 V	4 CHF B 2/1	120.80 e +6.4
2340655	Migros Bank (CH) Fd 45 B	4 CHF B 2/1	120.93 e +9.2
2340656	Migros Bank (CH) Fd 45 V	4 CHF A 2/1	107.73 e +9.3
3659671	Migros Bank (CH) Fd 65 B	4 CHF B 2/1	109.69 e +12.4
3659677	Migros Bank (CH) Fd 65 V	4 CHF B 2/1	112.11 e +15.7
3659683	Migros Bank (CH) Fd Sust D B	4 CHF B 2/1	101.68 e +2.5
3659685	Migros Bank (CH) Fd Sust D V	4 CHF B 2/1	102.09 e +2.6

RAIFFEISEN		Raiffeisenbanken Tel. 0844 888 808 <a href="http://www.raiffeisen.ch">www.raiffeisen.ch</a>	
3659698	Migros Bank (CH) Fd Sust 25 B	4 CHF B 2/1	104.83 e +5.8
3659699	Migros Bank (CH) Fd Sust 25 V	4 CHF B 2/1	105.24 e +5.9
10270565	Migros Bank (CH) Fd Sust 45 B	4 CHF B 2/1	138.33 e +8.9
10270610	Migros Bank (CH) Fd Sust 45 V	4 CHF B 2/1	141.13 e +9.0
3659693	Migros Bank (CH) Fd Sust 65 B	4 CHF B 2/1	110.56 e +12.1
3659696	Migros Bank (CH) Fd Sust 65 V	4 CHF B 2/1	113.74 e +15.4

RAIFFEISEN		Raiffeisenbanken Tel. 0844 888 808 <a href="http://www.raiffeisen.ch">www.raiffeisen.ch</a>	
3291267	Raiffeisen Conv Bond Global B	2 CHF B 2/1	101.86 e +2.3
161794	Raiffeisen Euro Obl A	2 EUR A 2/1	84.49 e +4.0
161797	Raiffeisen Euro Obl B	2 EUR B 2/1	199.05 e +3.9
1198103	Raiffeisen Futura Global Bond A	2 CHF A 4/1	85.91 e +3.9
2366710	Raiffeisen Futura Global Bond I	2 CHF A 1/1	99.52 e +4.1
1198099	Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond A	2 CHF A 4/1	110.54 e +2.5
2366708	Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond I	2 CHF A 4/1	104.18 e +2.7
161770	Raiffeisen Swiss Obl A	2 CHF A 2/1	116.58 e +2.0
161771	Raiffeisen Swiss Obl B	2 CHF B 2/1	198.40 e +2.0
161801	Raiffeisen EuroAc A	3 EUR A 2/1	112.22 e +15.2
161804	Raiffeisen EuroAc B	3 EUR B 2/1	161.84 e +15.2
1198100	Raiffeisen Futura Global Stock A	3 CHF A 4/1	97.07 e +13.4
2366709	Raiffeisen Futura Global Stock I	3 CHF A 4/1	133.26 e +13.7
1198098	Raiffeisen Futura Stock A	3 CHF A 4/1	291.85 e +21.3
2366681	Raiffeisen Futura Stock I	3 CHF A 4/1	152.37 e +21.6
161788	Raiffeisen SwissAc A	3 CHF A 2/1	443.12 e +20.5
161790	Raiffeisen SwissAc B	3 CHF B 2/1	524.46 e +20.5
527516	Raiffeisen Global Invest Balanced A	4 CHF A 2/1	125.33 e +7.9
527518	Raiffeisen Global Invest Balanced B	4 CHF B 2/1	158.97 e +7.9
423480	Raiffeisen Global Invest Equity A	4 CHF A 2/1	98.06 e +9.7
423774	Raiffeisen Global Invest Equity B	4 CHF B 2/1	102.42 e +9.7
1300491	Raiffeisen Global Invest Growth A	4 CHF A 2/1	111.02 e +9.3
1300497	Raiffeisen Global Invest Growth B	4 CHF B 2/1	115.32 e +9.3

CREDIT SUISSE		Credit Suisse Funds AG <a href="http://www.credit-suisse.com">www.credit-suisse.com</a>	
1714841	(A) Micro and SME FF B	6 USD B 4/1	164.04 e +2.6

## Erklärungen

Anlagekategorie: 1 Geldmarktfonds, 2 Obligationenfonds, 3 Aktienfonds, 4 Strategiefonds, 5 Immobilienfonds, 6 andere Fonds, 8 Hedge Fonds  
Ausschüttungspolitik: A Ausschüttung, B Thesaurierung, D Andere  
Konditionen bei der Ausgabe:  
1 keine Ausgabekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)  
2 Ausgabekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)  
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zuzufliessender Mittel)  
4 Kombination von 2 und 3  
5 Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen  
Konditionen bei der Rücknahme:  
1 keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)

2 Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)  
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anteilen)  
4 Kombination von 2 und 3  
5 Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen  
Besonderheiten:  
a) wöchentliche Bewertung  
b) monatliche Bewertung  
c) quartalsweise Bewertung  
d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen  
e) Vortagspreis  
f) frühere Bewertung  
g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt  
h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt  
i) Preisindikation  
j) in Liquidation  
k) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

[inerate@baz.ch](mailto:inerate@baz.ch)  
[advertising.tamedia.ch](http://advertising.tamedia.ch)  
061 639 10 50 T

